

## Kurzer Rückblick mit den Meilensteinen

Seit mehreren Jahren bemühen wir uns die Rafaelschule in einer zeitgemässen Hülle zu beheimaten.

Bis 2014	In verschiedenen Gesprächen mit der BID wurde festgestellt, dass die Rafaelschule die kantonalen Raumvorgaben bei weitem nicht zu erfüllen vermag und sichert uns Unterstützung zu. Nach Möglichkeit soll am Standort soll festgehalten werden. Es wird viel geplant, auch externe Standorte werden evaluiert.	
Ab 2015	Auf Initiative des STR wird eine Baugruppe gegründet Der STR erweitert sich um Michel Zünd (ehemaliger Schülervater und Architekt) Die strategische Planung mit baurechtlichen Abklärungen, skizzenhaften Varianten zu Um- und Neubauten und Machbarkeitsstudien werden an die externe Firma, ARC Consulting, Binzstrasse 39, 8045 Zürich und der Leitung von Kathrin Schnellmann in Auftrag gegeben.	
2016	Die Ergebnisse der strategischen Planung werden mit der Stadt Zürich besprochen. Die Stadt Zürich sichert die Unterstützung des Bauprojekt mittels eines Gestaltungsplanes zu.	
2017	Information des Schulteams Information der Nachbarschaft Die Nachbarn sind sehr froh, dass die Rafaelschule etwas macht, da sie sich vor allem um die Sicherheit der Kinder beim Ein- und Aussteigen aus den Sammeltaxis sorgen machen.	1.6.2017 12.6.2017
2019	Es wird auf vielen Ebenen fleissig gearbeitet. Es fanden zwei Workshops mit dem Lehrerteam statt. Die Baugruppe (SL und Lehrpersonen) war an vielen Besprechungen mit dem Team von ARC eingebunden.	6.6.2018/27.3.2019
	Strategisch wurde nun auf zwei Schienen gefahren: Einreichen des Gestaltungsplan für das Grundstück und Vorbereiten und Durchführen eines Architekturwettbewerbes.	
	Der Gestaltungsplan wurde vom Stadtrat bewilligt und ist ohne Einsprachen während der Rekursfrist in Kraft getreten.	Ende 2019
2020	Bildung einer Fach- und Sachjury unter Beteiligung von externen Fachpersonen, Lehrpersonen, Vertretungen aus dem VSA, dem Kantonalen Hochbauamt, dem Amt für Städtebau der Stadt Zürich und des STR, Aus 45 Bewerbungen wählt die Jury 10 Teilnehmer für einen Architekturwettbewerb aus. Die Jurierung der eingereichten Arbeiten erfolgte in zwei Sitzungen. Einstimmig wird das Projekt "Specht" der Architekten Bischof Föhn, Zürich mit LINEA landscape architecture GmbH als das städtebaulich, architektonisch, funktional und bezüglich Kosten beste Projekt als Sieger erkoren.	19.1.2020 29.1.2020
	Präsentation für die Architekturbüros: anwesend Michel Zünd, Pascale Guignard und Sibylle Aubort Raderschall. Präsentation für das Schulteam mit Elternrat: anwesend Michel Zünd und Kathrin Schnellmann Anlass für die Nachbarn / Öffentlichkeit: anwesend Michel Zünd, die Architekten, weitere STR Mitgliedern	9.3.2020 17.3.2020 19.3.2020, verschoben auf 8.7.2020
11.5.2020	Wahl von Max Bauer, Projektleitung Bauherren und Bauherrenvertretung auf Grundlage eines Submissionsverfahren	
Termine:	Genehmigung VSA: Frühjahr 2021, Baueingabe Herbst 2021, Baubeginn: Herbst 2022 – Ende Frühjahr 2024 Die Schule sucht für dies Zeit ein Gebäude für die Zwischennutzung	8.2023 10.2024
Kosten:	Ca. 9 Mio. ohne Provisorium, Erwartung Finanzierung: 1/3 Kanton, 1/3 eigene Mitteln und 1/3 Kapital aus Fundraising	